

Medienmitteilung

Auflösung Verein Erlebnisraum Tösstal

Nach dem Vorprojekt ist Schluss: Auf Antrag des Vorstands haben die Delegierten im Rahmen der Mitgliederversammlung vom 10. April die Auflösung des Vereins Erlebnisraum Tösstal beschlossen – nur zwei Jahre nach dessen Gründung.

Der Verein *Erlebnisraum Tösstal* wurde 2023 von den Trägergemeinden Bauma, Fischenthal, Turbenthal, Wald und Wila mit der Vision gegründet, einen gemeinde- und bezirksübergreifenden Erlebnisraum im ganzen Tösstal umzusetzen. Mit verschiedenen Inszenierungen, Wandererlebnissen und Themenwegen für alle Altersgruppen sollte ein touristischer Mehrwert für die Tösstaler Bevölkerung und respektvolle Besucherinnen und Besucher geschaffen werden. Aber der Erlebnisraum Tösstal bleibt vorerst eine Vision. Denn noch vor dem Übertritt in die nächste Phase und der Entwicklung konkreter Bauprojekte hat die Mitgliederversammlung auf Antrag des Vorstands an der Versammlung vom 10. April 2025 beschlossen, den Verein aufzulösen.

Die Auflösung des Vereins und die vorläufige Sistierung des Projektes hatten sich bereits im Jahr 2024 abgezeichnet. Die Präsentation der umfassenden Machbarkeitsstudie, welche von der Mitgliederversammlung genehmigt worden war, führte in den Exekutiven der Mitgliedsgemeinden zu diametral unterschiedlichen Beurteilungen und Beschlüssen. Der Gemeinderat Bauma kommunizierte seinen Austritt aus dem Verein, begründet mit einem unausgewogenen Kosten- / Nutzenverhältnis und dem befürchteten Anstieg des Ausflugsverkehrs in der Region. In der Folge beschloss auch der Gemeinderat von Fischenthal den Vereinsaustritt. Einerseits, weil auch er eine Zunahme des Tourismus und des Verkehrsaufkommens befürchtete und andererseits, weil durch den Rückzug der Gemeinde Bauma die Durchgängigkeit und damit einer der grossen Mehrwerte dieses Projektes nicht mehr gegeben war. Folglich wäre die Gemeinde Wald, deren Beurteilung grundsätzlich positiv war, geografisch auf unzumutbare Weise vom Erlebnisraum getrennt worden. Die Gemeinden Turbenthal und Wila standen einer Überführung der vorgeschlagenen Erlebnisinszenierungen in die nächste Phase, also die Erarbeitung von konkreten Projekten, positiv gegenüber.

Aufgrund dieser unterschiedlichen Haltungen hat der Vereinsvorstand die Exekutiven der Mitgliedergemeinden um eine konkrete Stellungnahme zu den nächsten Schritten gebeten. Alle Gemeinderäte haben sich unter Berücksichtigung dieser Entwicklungen für die Auflösung des Vereins ausgesprochen. «Niemand scheitert gerne mit einem Projekt. Mit den vorliegenden Beschlüssen und Berteilungen mussten wir aber erkennen, dass eine Fortführung des Projektes in der angedachten Form keine Zukunft hat», sagt Hans Lazzarotto, Präsident des Verein Erlebnisraum Tösstal, im Anschluss an die Mitgliederversammlung. Der Vorstand konstatiert selbstkritisch, dass es ihm nicht gelungen sei, die Exekutiven der Trägergemeinden von den Stärken und Chancen dieses Projektes zu überzeugen. Auch habe man wohl die Modularität bzw. die Möglichkeit, die Projekte auf die (u.a. finanziellen) Bedürfnisse jeder Gemeinde auszurichten und einer stufenweisen Umsetzung nicht genügend herausgehoben. «Wir haben den Erlebnisraum vor allem auch als Chance gesehen», sagt Lazzarotto, «denn in diesem Projekt hätten wir die bereits heute bestehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit der Naherholung und dem Tourismus gemeinsam, gemeindeübergreifend und einheitlich anpacken können.»

Der Vorstand weist darauf hin, dass die fünf Mitgliedsgemeinden gänzlich unterschiedliche Ausgangslagen haben und darum bestimmte Aspekte unterschiedlich gewichtet werden. Aus diesem Grund respektiert der Vorstand die unterschiedlichen individuellen Haltungen auch vorbehaltlos. «Wichtig ist uns, dass wir das Projekt nun sauber abschliessen», meint Lazzarotto und ergänzt: «Wir wollen nach vorne schauen, die Lehren mitnehmen, die richtigen Schlüsse ziehen und die jahrelange, intensive und ehrenamtliche Arbeit der involvierten Personen nicht zu einem Haufen Papier verkommen lassen, der in einer Schublade verschwindet.» Dazu gehört auch, dass die Unterlagen inkl. der Machbarkeitsstudie zentral aufbewahrt und Interessensgruppen aus den Mitgliedsgemeinden zugänglich gemacht werden, welche sich für eine Weiterführung einzelner Inszenierungen und Erlebnisse engagieren wollen. Verdankenswerterweise hat sich die Standortförderung Zürioberland bereit erklärt, die Aufbewahrung der Unterlagen sicherzustellen. Denn der Erlebnisraum Tösstal hat auch viele Befürworter, die den Wert einer kontrollierten und sanften touristischen Aktivierung des Tösstals unter Einhaltung der definierten Vision und Leitsätze anerkennen würden, so der Vorstand.

Der Verein *Erlebnisraum Tösstal* wird nun statuten- und gesetzeskonform liquidiert. Die Mitgliederversammlung hat dazu drei Liquidatoren bestimmt, welche die Liquidation durchführen und alle laufenden Geschäfte des Vereins beenden.

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung in der Übersicht:

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24.06.2024	Das Protokoll wird genehmigt.
Jahresbericht Vorstand	Der Jahresbericht des Vorstands wird genehmigt.
Jahresrechnung 2024	Die Jahresrechnung 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 34'273.70 wird genehmigt. Der Revisionsbericht wird entgegengenommen.
Entlastung des Vorstands	Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.
Budget 2025	Das Budget 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 24'740.00 (Liquidationskosten) wird genehmigt.
Mitgliederbeitrag 2025	Dem Verzicht auf die Erhebung eines Mitgliederbeitrags für das Vereinsjahr 2025 wird unter Berücksichtigung des Ertragsüberschusses im Vereinsjahr 2024 und im Zusammenhang mit der Vereinsauflösung zugestimmt.
Vereinsauflösung	Der Vereinsauflösung wird zugestimmt.
Aufbewahrung und Verwendung Machbarkeitsstudie	Der Aktenaufbewahrung beim Verein Standortförderung Zürioberland und der Zurverfügungstellung der Machbarkeitsstudie an die Mitgliedsgemeinden wird zugestimmt.
Wahl der Liquidatoren	Stefan Siegenthaler (Mitglied Projektausschuss, Ressort Finanzen), Sandra Wunderl (Sekretariat) und Simon Mösch (Mitglied Vorstand, Ressort Finanzen) werden als Liquidatoren gewählt.
Verwendung Liquidationserlös	Der Übertrag des Liquidationserlöses an den Verein Standortförderung Zürioberland wird unter Berücksichtigung des ähnlichen Vereinszwecks und der guten Zusammenarbeit bzw. Projektunterstützung zugestimmt.

Kontakt:

Hans Lazzarotto
Vereinspräsident
076 778 84 97
hans.lazzarotto@schulefischenthal.ch

Michael Hutzli
Leitung Projektausschuss / Kommunikation
079 899 92 02
mh@commcare.ch

Leitsätze Verein Erlebnisraum Tösstal

Tourismus / Zielgruppe

Wir fördern einen sanften Tourismus und richten uns auf respektvolle Besucherinnen und Besucher aus. Ziele sind die Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls im Tösstal und eine touristische Wertschöpfung in der Region.

Nachhaltigkeit / Naturschutz

Wir setzen uns aus Überzeugung und mit umfassenden Massnahmen für einen nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen ein.

Abfall, Littering, Infrastruktur

Wir schützen Natur und Mensch vor unnötigen und übermässigen Immissionen (Lärm, Abfall, Verunreinigung). Wir stellen genügend sanitäre Anlagen zur Verfügung. Wir streben eine Anbindung an den öffentlichen Verkehr an, achten aber dennoch auf bereits vorhandene Parkierungsmöglichkeiten.

Besucherführung

Wir stellen eine umfassende und auf die gesellschaftlichen Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher resp. der Anwohnerinnen und Anwohner und aller weiteren Interessensgruppen abgestimmte Besucherführung sicher.

Kosten

Wir achten sowohl in der Projektierungs- als auch in der Umsetzungsphase und im Betrieb auf einen bewussten Umgang mit den finanziellen Ressourcen.

Grund- / Landbesitzer, Bevölkerung

Wir streben einen kontinuierlichen und aktiven Austausch mit allen Grund- und Landbesitzern, der Bevölkerung und allen weiteren Anspruchsgruppen an und beziehen sie mit ein. Wir sind offen für konstruktive Anregungen.

Wahrnehmung / Sinnfrage

Wir würdigen den ErlebnisRaum Tösstal als ein sanftes Tourismusprojekt mit Wachstumspotenzial, gezielte Standortförderung und überkommunal verbindendes Projekt aber prioritär als Lebensraum von Mensch und Tier.

Unterhalt / Pflege

Wir haben einen hohen Anspruch an die Inszenierungen und Erlebnisse und stellen die hohe Qualität mittels gezielter Unterhalts-Massnahmen sicher.